

**Anordnung  
über die Anwendung von Zeitaufwandsnormativen  
für Investitionen — Bauzeitnormative**

**vom 25. Mai 1981**

Auf der Grundlage der Ordnung vom 11. Januar 1980 zur Ausarbeitung, Bestätigung und Anwendung von Investitionsaufwands- und Bauzeitnormativen sowie von Angebots- und Wiederverwendungsprojekten<sup>1</sup> wird im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission folgendes angeordnet:

**§ 1**

Diese Anordnung gilt für Staatsorgane, wirtschaftsleitende Organe, Kombinate, Betriebe und Einrichtungen, Genossenschaften und gesellschaftliche Organisationen. Die Anordnung gilt auch für Investitionen der bewaffneten Organe, soweit in speziellen Rechtsvorschriften nichts anderes festgelegt ist.

**§ 2**

Die bestätigten Zeitaufwandsnormative für Investitionen — Bauzeitnormative, die in den Katalogen des Katalogwerkes Kennziffern Bauwesen — Zeitaufwand — Zeitaufwandsnormative für Investitionen<sup>2</sup> gemäß Anlage enthalten sind, sind bei der Planung, Bilanzierung, Vorbereitung und Durchführung von Investitionen verbindlich anzuwenden.

**§ 3**

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1981 in Kraft.

(2) Der Fachbereichstandard TGL 22813 Blatt 2 — Bauzeitnormative — Berechnung für Gebäude der Industrie und Lagerwirtschaft und bauliche Anlagen der Lagerung — ist für den Bereich der Industrie und Lagerwirtschaft nicht mehr anzuwenden.

Berlin, den 25. Mai 1981

**Der Minister für Bauwesen**

I. V.: **M a r t i n i**  
Staatssekretär

<sup>1</sup> Wurde den Beteiligten direkt zugestellt.

<sup>2</sup> Zu bestellen bei der Bauakademie der DDR, Bauinformation, 1020 Berlin, Wallstraße 27.

**Anlage**

zu vorstehender Anordnung

Katalog:           Bauzeitnormative     — Industrie und  
                          Lagerwirtschaft  
Katalogkurz-  
bezeichnung:     Z 8083 KZH  
Ordnungs-Nr.:    951 Blatt 01

**Anordnung Nr. 5<sup>1</sup>  
über die Gewährung von Vertragszuschlägen  
für frisches Obst und Gemüse  
sowie für Blumen und Zierpflanzen  
vom 5. Juni 1981**

Zur Änderung der Anordnung vom 15. Oktober 1975 über die Gewährung von Vertragszuschlägen für frisches Obst und Gemüse sowie für Blumen und Zierpflanzen (Sonder-

<sup>1</sup> Anordnung Nr. 4 vom 17. Oktober 1980 (GBl. I Nr. 32 S. 314)

druck Nr. 808 des Gesetzblattes S. 2; Ber. GBl. I 1976 Nr. 12 S. 192) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes angeordnet:

**§ 1**

Der § 1 Abs. 1 in der Fassung der Anordnung Nr. 3 vom 23. November 1977 über die Gewährung von Vertragszuschlägen für frisches Obst und Gemüse sowie für Blumen und Zierpflanzen (GBl. I Nr. 38 S. 435) wird für nachstehende Fruchtarten wie folgt geändert:

„Fruchtart	Kalenderwoche	ME	Vertrags- zuschlag M
Salatgurken	10. und 11.	dt	210,-
	12. und 13.	dt	210,-
	14. und 15.	dt	180,-
	16. und 17.	dt	130,-
	18. bis 20.	dt	80,-
	21. und 22.	dt	50,-
Salatgurken aus industriemäßigen Gewächshauswirt- schaften	10. und 11.	dt	350,-
	12. und 13.	dt	300,-
	14. und 15.	dt	250,-
	16. und 17. 18. bis 22.	dt	130,- 80,-
Himbeeren	ohne Zeitbegrenzung	dt	100,- <sup>1</sup>

**§ 2**

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft.

Berlin, den 5. Juni 1981

**Der Minister**

**für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft**  
K u h r i g

**Anordnung  
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift  
auf dem Gebiet des internationalen Lizenzhandels  
vom 12. Juni 1981**

**§ 1**

Die Anordnung vom 25. Februar 1968 über das Statut des Zentralen Büros für internationalen Lizenzhandel der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. II Nr. 28 S. 132) wird aufgehoben.

**§ 2**

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 12. Juni 1981

**Der Minister für Außenhandel**

S ö l l e

**Berichtigung**

Das Amt für Preise weist darauf hin, daß § 6 Abs. 4 Satz 3 der Anordnung Nr. Pr. 330 vom 8. Mai 1980 über die Preise für Erzeugnisse der Möbelindustrie (Sonderdruck Nr. 1038 des Gesetzblattes) richtig heißen muß:

„Der von den Herste lerr<sup>1</sup> gemäß Abs. 1 berechnete Preis der Außenverpackung darf **nicht** weiterberechnet werden.“